

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

Kitas sind Orte der Begegnung und zugleich Erfahrungsräume. Sie ermöglichen Kindern, in der Auseinandersetzung mit sich und anderen ihre Potenziale zu entfalten: Kreativität und Fantasie zu entwickeln, Erfahrungen und Wissen zu sammeln, Vorlieben und Abneigungen zu entdecken – sich Weltwissen anzueignen. In Ihrer täglichen Arbeit begleiten Sie die Kinder ein Stück auf diesem Weg des Entdeckens und Entwickelns, indem Sie den Kindern Erfahrungen ermöglichen, die an ihre Lebenswelt anknüpfen. Und wie kann das besser gelingen als mit Geschichten und Figuren, die die Kinder bewegen und zum Fragenstellen anregen? In Bilderbüchern erfahren Kinder von kleinen und großen Dingen, erleben Fantastisches und Realistisches, Nachdenkliches und Lustiges – sie entdecken die Welt mit Bilderbüchern.

Die Kinder können durch Projekte und Angebote, die sich auf Bilderbücher und ihre starken Charaktere beziehen, eigenaktiv und mit allen Sinnen die Welt erschließen. Indem die Kinder basteln, malen, bauen, musizieren, forschen, Hypothesen bilden, Fragen stellen und Antworten finden, ihre Kita und ihre Umwelt entdecken, lernen sie ganzheitlich mit allen Sinnen.

Mit diesem Projektheft möchten wir Sie bei Ihrer Arbeit unterstützen. Die Projektideen und Angebote knüpfen immer wieder an das Bilderbuch »Der Grüffelo« von Axel Scheffler und Julia Donaldson an, ermöglichen Ihnen, ausgehend von der Geschichte mit den Kindern die Welt der Gefühle zu entdecken. Die Ideen sind schnell und einfach umzusetzen, sodass auf dringliche aktuelle Fragen und Situationen Bezug genommen werden kann.

ZUM AUFBAU DES PROJEKTHEFTES

In einem einleitenden Kapitel erhalten Sie eine kurze Einführung in den Themenschwerpunkt »Gefühle entdecken«. In den darauffolgenden Projektkapiteln finden Sie zu Oberthemen kreative Projektideen und Angebote, die ohne großen Zeit- und Materialaufwand durchgeführt werden können. Tipps und Wissenskästen geben Ihnen weitere Anregungen für die Umsetzung in der Praxis.

Zu jeder Projektidee erfahren Sie auf einen Blick, welche pädagogischen Ziele Sie mit dem jeweiligen Projekt erreichen können, für welches Alter und wie viele Kinder sich die Projektideen eignen, wie lange die Vorbereitung und die Durchführung des Projektes dauern und welche Materialien Sie benötigen. Die Zeitangaben können nur ungefähre Angaben sein, denn letztendlich kommt es darauf an, wie viele Kinder an dem Projekt teilnehmen und wie viel Zeit Ihnen im Tagesverlauf zur Verfügung steht. Ebenso können die Altersangaben nur Anhaltspunkte sein, denn Sie kennen Ihre Kinder am besten und wissen, über wie viel Vorerfahrung die Kinder beim Basteln, Diskutieren oder Musizieren verfügen.

Die Gruppengrößen werden unterschieden nach:

- EA = Einzelarbeit
- KG = Kleingruppen, also 2 bis 10 Kinder
- GG = Großgruppen, also 10 und mehr Kinder

Auf den Seiten 62 und 63 finden Sie eine Übersicht der einzelnen Projekte, in der die Ziele nochmals genannt werden und in der Sie auf einen Blick sehen, welche Bildungsbereiche die Ideen und Angebote noch fördern.

Möchten Sie sich tiefergehend mit den Themen der Hefte beschäftigen, finden sie auf Seite 64 weiterführende Literatur.

Nun wünschen wir Ihnen viel Vergnügen beim Lesen dieses Heftes und bei der Durchführung in Ihrer Kita!



WUT ERLEBEN, ZULASSEN, AUSDRÜCKEN

Ben, 3 Jahre, entdeckt beim Frühstück, dass die Mutter keine Tomaten zum Käsebrod dazugelegt hat – blöd! Nach dem Frühstück will er mit den Großen in die Turnhalle, aber er ist noch zu jung – auch blöd! Dann geht er eben in die Bauecke: Schon voll, da dürfen nur 3 Kinder rein – richtig blöd! Es ist gar nicht leicht, jeden Tag mit Enttäuschungen, durchkreuzten Plänen und Regeln klarzukommen. Da kann man schon mal wütend werden! Dieses Rollenspiel zeigt, dass Wut bei jedem anders aussieht. Auch Fuchs, Schlange und Eule aus »Der Grüffelo« werden ganz unterschiedlich ihre Wut über das entgangene Maus-Mahl zeigen ...

→ SO GEHT'S

- Schauen Sie mit den Kindern noch einmal in »Der Grüffelo«: Fuchs, Schlange und Eule müssen auf ihre Maus-Mahlzeit verzichten, denn auch schlaue Füchse, weise Eulen und listige Schlangen können ihre Pläne nicht immer verwirklichen. Wie fühlen sie sich wohl?
- Wenn die Tiere wieder allein sind, wie werden sie ihre Wut und Enttäuschung ausdrücken? Was werden sie tun?
- Die Vorschläge der Kinder werden direkt in einem Rollenspiel umgesetzt: Das Kind, das eine Idee einbringt, darf diese vorspielen, wenn es mag. Vielleicht so: Die Eule schimpft lauthals über ihr Pech und schlägt wild mit den Flügeln. Die Schlange verkriecht sich, jammert und weint, weil sie ihren Hunger nicht stillen konnte. Der Fuchs ist so sauer, dass er vor Wut schnaufend und knurrend durch den Fuchsbau tobt. Natürlich darf sich Wut nicht durch Gewalt gegen andere äußern!

→ ABSCHLUSS

- Sammeln und zählen Sie mit den Kindern die Ideen, die sie gefunden haben. Ganz schön viele Möglichkeiten, Wut auszudrücken!

→ VARIATION

- Alle Kinder spielen gleichzeitig den wütenden Fuchs, die wütende Eule oder die wütende Schlange.
- Alle Kinder spielen gemeinsam, aber jedes Kind das Tier, das es am liebsten darstellen möchte.



Wütende Tiere

Ziele

- verstehen, dass Wut bei jedem anders aussieht
- Umgang mit Wut erfahren

Alter

3 bis 6 Jahre

Gruppengröße

EA, KG, GG

Vorbereitungszeit

10 Minuten

Dauer

20 bis 40 Minuten

Materialien

- Bilderbuch »Der Grüffelo«
- großer Raum, der Platz zum Bewegen lässt

Wenn ich richtig wütend bin, dann ist es ganz heiß in meinem Hals – wie bei einem Drachen.

(Jean-Pierre, 6 Jahre)



PROJEKT / ANGEBOT	SEITE	EMOTIONEN, SOZIALES LERNEN	SPRACHE, LITERACY UND MEDIEN	BEWEGUNG, KÖRPER UND GESUNDHEIT	ÄSTHETIK, MUSIK UND KREATIVITÄT	NATUR UND UMWELT	GESELLSCHAFT UND KULTUR
Die Maus in dir	14	→ sich eigener Stärken bewusst werden und diese benennen	●		●		
Mutmach-Tricks	15	→ erfahren, dass man Ängsten nicht hilflos ausgeliefert ist → erleben, dass man sich selbst und anderen Mut machen kann		●		●	
Mut und Leichtsinn	16	→ zwischen Mut und Leichtsinn differenzieren	●	●			
Ich kann - Ich bin	17	→ eigene Stärken erkennen → Selbstbewusstsein entwickeln		●	●		
Das »Doch - Nein«-Spiel	18	→ Selbstbewusstsein entwickeln → über sich hinauswachsen		●			
Grüffelo-Wald-Monster	19	→ Wald positiv erleben → Ängste abbauen			●	●	
Mäusemutig	20	→ Mut spüren → sich über Erfolge freuen		●		●	
Grüffelo-Orden	21	→ Wertschätzung erfahren → Individualität anerkennen	●		●		
Anti-Angst-Buch	24	→ Selbstkompetenz beim Umgang mit Angst erleben		●		●	
Angsthasen!	25	→ Bedeutung und Nutzen der Angst aufzeigen	●		●		●
Grüffelo im Blick	25	→ Ursachen für Ängste bewusst machen → erleben, dass Gefühle sich ändern können	●		●		
Mäusestarke Tricks I	26	→ eigene Ängste wahrnehmen und verbalisieren → kreative Ausdrucksformen finden	●	●			
Mäusestarke Tricks II	27	→ erfahren, wie eigene Ängste auf andere wirken → belastende Gefühle aktiv bewältigen	●		●		
Zerknüllte Angst	28	→ unangenehme Gefühle zulassen → Vertrauen in eigene Fähigkeiten entwickeln		●		●	
Monster-weg-Wasser	29	→ belastende Situationen beschreiben und bewältigen			●		●
Glückssuche	32	→ über Glück philosophieren	●				●
Mein Glück	33	→ Wünsche und Bedürfnisse wahrnehmen und benennen können		●	●		
Kleine Freuden	34	→ kleine Freuden im Alltag entdecken → Verantwortung für eigene Gefühle übernehmen	●		●		
Gartenglück	35	→ Bedeutung der Natur für eigenes Wohlbefinden erfahren → Entspannung und Ruhe erleben		●		●	
Wunschtag	36	→ eigene Wünsche mitteilen → Partizipation erleben			●		●

			PROJEKT / ANGEBOT	SEITE	EMOTIONEN, SOZIALES LERNEN	SPRACHE, LITERACY UND MEDIEN	BEWEGUNG, KÖRPER UND GESUNDHEIT	ÄSTHETIK, MUSIK UND KREATIVITÄT	NATUR UND UMWELT	GESELLSCHAFT UND KULTUR
Wohlfühlorte	37	→ eigene Interessen und Meinungen ausdrücken → Akzeptanz und Wertschätzung erfahren						●		
Wutgedanken	40	→ Wut akzeptieren → Sinn von Wut verstehen				●		●		
Erste-Hilfe-Wutkiste	41	→ Wut ausdrücken → Wut sinnvoll ausleben				●	●			
Wut im Bilde	42	→ die eigene Wut akzeptieren → Wut ausdrücken				●		●		
Wütende Tiere	43	→ verstehen, dass Wut bei jedem anders aussieht → Umgang mit der Wut erfahren					●		●	
Wutkonzert	44	→ Wut zulassen und ausdrücken → Grenzen und Regeln im Umgang mit Wut erfahren					●	●		●
Tobsuchtsanfall	45	→ Wut akzeptieren → erfahren, dass auch Erwachsene Wut empfinden				●	●	●		
Wut fürs All	45	→ lernen, entlastend mit Wut umzugehen → Kompetenz im Umgang mit Wut erleben					●			
Hängematten-Blues	48	→ erfahren, dass traurige Menschen sehr unterschiedliche Bedürfnisse und Erwartungen haben				●		●		
Maus in allen Lebenslagen	49	→ erfahren, dass sich Gefühle verändern können → erleben, dass Gefühle sich körperlich ausdrücken						●	●	
Ein Ort für traurige Worte	50	→ traurig sein mit Worten benennen und beschreiben → lernen, wie Ausdrücken von Gefühlen auf andere wirkt				●		●		●
Klagelied	51	→ erfahren, dass man Frust und Trauer nicht verstecken muss → Trauer und Frust Ausdruck verleihen				●		●		
Mutmacher zu Gast	52	→ erfahren, dass Trauer sich überwinden lässt					●			●
Kleine Helfer	53	→ Trauerprozess unterstützen → Raum für Trauer finden				●				●
Gefühlsdetektive	56	→ Gefühlen anhand von Gestik und Mimik erkennen → Gefühlszustände benennen				●				
Gefühlsmemo	57	→ Gefühle unterscheiden → Gefühle pantomimisch darstellen					●			●
Landkarte der Gefühle	58	→ erfassen, was Gefühle auf körperlicher Ebene auslösen können				●		●		
Gefühlsblitzlicht	59	→ sich eigener Gefühle bewusst werden → Gefühle zulassen und ausdrücken können				●	●			
Hugos Gefühlswelt	60	→ Gefühlsausdrücke von anderen interpretieren → sich bewusst werden, dass Gefühle schnell wechseln können				●		●		
Gefühlscollagen	61	→ Erweiterung des Gefühlswortschatzes				●				●

